

Ihr Broker zum Optionen handeln

Wenn Sie Optionen handeln möchten, werden Sie aus mehreren Gründen mit einem der bekannten Onlinebroker, die den Aktienhandel in Deutschland beherrschen, nicht glücklich.

Eingeschränkter Optionshandel

Zunächst ist der Handel mit Optionen entweder gar nicht (z.B. [Flatex](#), [MaxBlue](#)) oder nur eingeschränkt (z.B. [Consors](#), [Comdirekt](#), [Onvista](#)) über die Eurex möglich, was bedeutet, dass Sie nur Optionen aus Europa handeln können. Da die meisten Optionen in den USA gehandelt werden, eine witzlose Veranstaltung.

Schlechte Konditionen

Ist der Eurexhandel prinzipiell möglich, sind die Optionsgebühren zu hoch. Bei den oben aufgeführten Brokern bezahlen Sie mindestens 12,50 Euro oder sogar 19,50 Euro für einen Optionskontrakt. Ich bezahle für einen Kontrakt an der Eurex 2,00 Euro und 3,50 Euro pro Kontrakt in den USA. Bei einer Prämienhöhe von auch mal unter 50 Euro pro Kontrakt ein riesiger Unterschied.

Aktienoptionen verkaufen - Lohnt sich das?

—

Antiquierte Handelsplattform

Im Optionshandel ist die sogenannte Trader Workstation (TWS) die bekannteste Handelsplattform. Wenn Sie auf Youtube ein Video zum Thema Optionen sehen oder sich in einem Optionsforum befinden, ist im Regelfall von der TWS die Rede. Zu Recht. Die TWS mag anfangs gewöhnungsbedürftig sein, wenn man ausschließlich den funktional sehr beschränkten Onlinehandel der 08/15-Broker gewohnt ist. Doch kaum hat man sich eingearbeitet, möchte man nicht mehr wechseln. Zumal die Optionsplattform meines alten Onlinebrokers absolut antiquiert anmutete.

Ihr neuer Broker

Wenn Sie einen Broker für den Optionshandel suchen, haben Sie die Wahl zwischen dem Original in den USA und diversen Ablegern, die meist mit dem Original zusammenarbeiten. Der Name des Originals lautet [Interactive Brokers](#) und wurde 1977 gegründet. Die TWS ist von Interactive Brokers. Zudem bietet Interactive Brokers die günstigsten Konditionen an.

Die Frage liegt nahe, warum nicht jeder Interessent zu Interactive Brokers geht. Für mich lautet die Antwort: wegen des Service. Sind die Konditionen bereits günstig, hängt es nicht länger von noch günstigeren Konditionen ab, ob Sie im Optionshandel erfolgreich sind, sondern von Faktoren wie Lernbereitschaft, Strategie, Disziplin und dem Support.

Hier glänzen die Ableger, die sich auf die Bedürfnisse der deutschsprachiger Kundschaft spezialisiert haben, insbesondere bei der Wissensvermittlung und dem Service bei aufkommenden Fragen. Gerade in der Anfangsphase stellten sich mir als Einsteiger viele Fragen und habe ich den erstklassigen Support meines Brokers zu schätzen gelernt, der sich bei Bedarf auch gerne online auf den eigenen Rechner dazu schaltet.

Mein Angebot an Sie

Wenn Sie nun also auf der Suche nach einem günstigen Optionsbroker sind und Wert auf guten Service legen, empfehle ich Ihnen [Lynx](#). Das ist mein Broker, mit dem ich sehr gute Erfahrungen gemacht habe.

Im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen Lynx Broker und mir erhalten Sie folgende Vergünstigungen bei der Eröffnung eines Depots:

- Eine Rückerstattung von 100 Euro durch Lynx nach den ersten Trades
- Eine kostenlose Vollmitgliedschaft im Aktienfinder für 90 Tage

Ich selbst bekomme von Lynx eine Vergütung, von der ich einen Teil im Rahmen der Vollmitgliedschaft im Aktienfinder an Sie weiter reiche.

Näheres zu diesem Angebot erfahren Sie direkt bei [Lynx](#).

